

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0199 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Herrn
Horst Schäfer

Vorlage vom: 05.05.2011

Beschlussvorschlag:

Dem Schauspieler und Theaterpädagogen Horst Schäfer wird in Anerkennung seiner Verdienste um das kulturelle und literarische Leben die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen: Antrag der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft e. V. Darmstadt

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Horst Schäfer wurde am 8. Januar 1942 in Darmstadt geboren. Von 1960 bis 1965 besuchte er verschiedene Schauspielschulen, zuerst in Frankfurt/Main, dann in Wiesbaden und in Berlin. Ab 1965 arbeitete Herr Schäfer als Schauspieler, Regieassistent und Spielleiter bei verschiedenen Theatern, u. a. 1967/1968 beim Zimmertheater Bremen, 1968 beim Zimmertheater Rottweil und 1971 bis 1973 am Staatstheater Oldenburg. Von 1973 bis 1975 war er am Stadttheater Landshut (heute Südostbayerisches Städtetheater) als Schauspieler und Spielleiter und von 1976 bis 1978 am Hansetheater in Berlin als Schauspieler engagiert. Danach übernahm er verschiedene Aufgaben bei Funk und Fernsehen, wo er u. a. mit Synchronarbeiten beschäftigt war.

Ab dem Jahr 1982 agierte Herr Schäfer zunächst als freier Schauspieler, um dann von 1984 bis 1987 bei der Stadt Darmstadt eine Tätigkeit im Rahmen des Projekts „Schauspieler in Schulen“ zu übernehmen. In dieser Funktion konzipierte er u. a. eine Bibliothek für alle Oberstufen der Darmstädter Schulen zum Thema Exil (1933 – 1945). Von 1990 bis 1992 war er am Staatstheater Darmstadt als Theaterpädagoge tätig.

In den Jahren 1993 bis 2007 war Herr Schäfer als Schul- und Theaterpädagoge beim städtischen Kulturrat beschäftigt und hat im Rahmen dieser Tätigkeit, z. B. mit Lesungen, den Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern Literatur näher gebracht. Er tat dies für verschiedene Gruppen und Alterstufen, wie etwa Senioren, Jugendliche, Studenten, Schülerinnen und Schüler. Auf Grund seiner praktischen Theatererfahrung und seiner didaktischen Befähigung konnte er auch bei schwierigen Themen und bei schwer zugänglicher Literatur seine Zuhörerschaft begeistern und interessieren. Seine Arbeit im Schulbereich fand weit über die Grenzen von Darmstadt hinaus Beachtung und kann in einigen Teilen als beispielgebend gelten.

Sein Können und Wissen hat Herr Schäfer aber nicht nur als Schauspieler und Theaterpädagoge der Stadt Darmstadt in hervorragender Weise eingesetzt, sondern auch uneigennützig Gruppen und literarischen Gesellschaften zur Verfügung gestellt.

Herr Schäfer hat sich vor allem im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit um das kulturelle und literarische Leben in unserer Stadt verdient gemacht.

Der Magistrat möge entscheiden, ob die von der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft vorgetragenen Gründe, Herrn Schäfer mit der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt auszuzeichnen, ausreichen bzw. die Ehrung nach der städtischen Ehrungsordnung zu rechtfertigen ist.

Darmstadt, 5.5.2011
100 gö

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister